AMT UNTERSPREEWALD

Gemeinde: Rietzneuendorf-Staakow

Datum der Sitzung:

Tagesordnungspunkt: ❑

☑ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Beratungsgegenstand: Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow.

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
König - KÄ	02-2022	10.02.2022

A. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:
den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow für das Haushaltsjahr 2008, bestehend aus: Ergebnisrechnung 2008, Finanzrechnung 2008, Teilrechnungen 2008, Bilanz zum 31.12.2008, Rechenschaftsbericht 2008, Anlagen: Anhang, Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht.

Begründung der Beschlussvorlage:

Auf Grundlage der §§ 28 Abs. 2 Nr. 15 und 82 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) beschließt die Gemeindevertretung über den geprüften Jahresabschluss.
Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 wurde nach den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchführung durch den Kämmerer aufgestellt und durch den Amtsdirektor festgestellt.

Der Jahresabschluss besteht aus nachfolgenden Dokumenten
- Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen
- Bilanz Aktiva
- Bilanz Passiva
- Rechenschaftsbericht
- Anhang
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2008 gemäß § 102 Abs. 1 Nr. 1 BbgKVerf erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Unterspreewald und wurde mit der Übergabe des Prüfberichtes abgeschlossen.
Der Jahresabschluss 2008 wurde vollumfänglich erstellt und entsprechend der Prüfungstandards geprüft.

Der Beschluss über den Jahresabschluss ist gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 15 und § 82 Abs. 3 und 4 BbgKVerf der Gemeindevertretung vorbehalten.

Es gibt seitens des Rechnungsprüfungsamtes keine Anhaltspunkte, die einer Beschlussfassung der Gemeindevertretung über den Jahresabschluss 2008

entgegenstehen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja ☑ Nein

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: im i. H. von € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von :
_____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☑ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen
- Jahresabschluss 2008 zusammengefasst
- Prüfbericht liegt zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

☐ Ja ☑ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

Datum **Unterschrift der/des zuständigen FA-Leiterin/s:**
König - KÄ

C. Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage

☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiterin/ Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Gemeindevertretung